

# €uro



02  
2012

Deutschland  
€ 6.50

SONDERDRUCK

WIRTSCHAFT | POLITIK | BÖRSE | [www.finanzen.net](http://www.finanzen.net)

## DIE BESTEN FONDS

# 2012



Vermögensverwalter  
**Bert Flossbach**  
Fondsmanager  
des Jahres!

Mit freundlicher Empfehlung überreicht von:



Flossbach von Storch



Der Euro ist in seiner jetzigen Form ein gescheitertes Experiment.“

**Bert Flossbach**, Fondsmanger des Jahres 2012

# Fondsmanager des Jahres

Echte Leidenschaft, unabhängiges Denken und eine konsequente Strategie – wie der **Vermögensverwalter Bert Flossbach** seit Jahren Spitzenergebnisse erzielt

Die Pleite Griechenlands? Vorhergesagt. Die Probleme in Italien? Rechtzeitig umschifft. Die Mängel der politischen Rettungsversuche? Frühzeitig aufgedeckt. Bert Flossbach und sein Team können stolz auf die vergangenen Jahre zurückblicken. Nicht nur, dass die Fonds des Kölner Vermögensverwalters die Eurokrise sehr gut überstanden haben. Flossbachs Prognosen zur Misere der Gemeinschaftswährung waren stets richtig und warnten rechtzeitig vor der nächsten Stufe der Eskalation. Er zeigte in vielen Vorträgen, Präsentationen und Interviews, wie wertvoll eine unabhängige Meinung zum Kapitalmarkt sein kann.

Tolle Performance, bestechende Prognosen und Werbung für die Idee unabhängiger und nachhaltiger Vermögensverwaltung – deshalb vergab der Finanzen Verlag den Titel „Fondsmanager des Jahres“ im 20. Jahr an Bert Flossbach.

**Tolle Bilanz.** Beim Blick auf die Fondspalette des Hauses Flossbach von Storch (FvS) wird die Entscheidung der Jury, bestehend aus den Fondsexperten von Euro sowie der Schwesterpublikationen Euro am Sonntag und Euro fundsxpress, nachvollziehbar.

Von zehn FvS-Fonds, die bei Euro gelistet sind, haben sieben genug Historie für eine Bewertung mit der FondsNote. Die Bilanz: Zweimal die Topnote 1, Fünfmal die Note 2 in ganz unterschiedlichen Anlageklassen mit Aktien-, Misch- und Anleihefonds.

„Die große Klammer über alle unsere Fonds ist, dass wir Investments mit einem guten Chance-Risiko-Verhältnis suchen“, erklärt Flossbach. Das klingt einfach. Doch es wird schwierig, wenn man im Anlageprozess auf alle fünf Elemente der hauseigenen Anlagephilosophie achtet: Diversifikation (Risikostreuung), Qualität (funktionierendes Geschäftsmodell des Unternehmens), Flexibilität (genug Liquidität), Solvenz (Bilanzstärke), Wert (Aktienbewertung).

So schön dieser Leitfaden für Investments auch ist, eines ist Flossbach besonders wichtig: unabhängiges Denken. „Ich sage es einmal provokativ: Eine Anleihe zu kaufen und den Erwerb nur mit der Benotung einer großen Ratingagentur zu begründen, ist in unserem Haus ein Kündigungsgrund“, formuliert Bert Flossbach, der 1980 seine erste Aktie und Bundesanleihe (mit damals zehn Prozent Rendite) kaufte.

Wer so klare Worte findet, muss eigentlich selbstständig arbeiten. Doch zunächst arbeitete Flossbach nach dem Studium der Betriebswirtschaft beim Münchner Finanzdienstleister Matuschka, wechselte 1991 zu US-Investmentbank Goldman Sachs und baute dort ein Team in der Vermögensverwaltung auf. Mit dabei: Kurt von Storch und Gerald Kichler, die Flossbach bereits im Studium bei einem Börsenseminar kennengelernt hatte. 1999 war von Storch Mitgründer der Vermögensverwaltung FvS, die aktuell fünf Milliarden Euro betreut. Kichler ist heute Fondsmanger des Aktienfonds FvS Aktien Global.

**Konservativ erfolgreich.** Dieser gehört mit einem Plus von 15,3 Prozent über fünf Jahre zu den besten internationalen Aktienfonds. Kichler achtet bei Unternehmen auf Bewertung und Bilanzstärke. Das Ergebnis ist ein Portfolio, das stets einen Schwerpunkt auf Value-Aktien hat. Diese sogenannten Substanzwerte finden sich auch in den anderen Aktien- und in den Mischfonds.

Eine konservative Grundeinstellung hat das Haus Flossbach von Storch auch bei den Anleihefonds. Das muss aber

**Konstant gut** Fonds aus dem Hause Flossbach von Storch (FvS) glänzen in allen Kategorien mit Spitzenbewertungen. Bei dem Kölner Vermögensverwalter bilden Mischfonds den Schwerpunkt

Fonds	ISIN	Kategorie	Performance in %			euro FONDS NOTES	Kommentar
			1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre		
<b>FvS Fundament</b>	DE 000 A0H GMH 0	Aktienfonds weltweit	4,4	43,4	13,8	<b>2</b>	Bluechips, defensiver Ansatz, derzeit viel USA
<b>FvS Aktien Global</b>	LU 009 733 370 1	Aktienfonds weltweit	-2,8	42,5	15,3	<b>2</b>	Value-lastige Substanzaktien, derzeit viel USA
<b>FvS Multiple Opportunities</b>	LU 032 357 865 7	Mischfonds offensiv	7,4	71,3	–	<b>1</b>	Aktien-lastiger Allesdürfer, 670 Mio. Euro schwer
<b>FvS Wachstum</b>	LU 032 357 849 1	Mischfonds offensiv	1,6	39,3	–	<b>2</b>	Maximal 75% Aktien, 45 Mio. Euro schwer
<b>FvS Ausgewogen</b>	LU 032 357 814 5	Mischfonds ausgewogen	1,9	31,6	–	<b>2</b>	Maximal 55% Aktien, 120 Mio. Euro schwer
<b>FvS Defensiv</b>	LU 032 357 792 3	Mischfonds defensiv	2,1	22,1	–	<b>2</b>	Maximal 35% Aktien, 110 Mio. Euro schwer
<b>FvS Bond Diversifikation</b>	LU 052 600 073 1	Rentenfonds international	5,9	–	–	–	Nicht-Euro-Anleihen von stabilen Ländern
<b>FvS Bond Opportunities</b>	LU 039 902 761 3	Rentenfonds Euro	3,1	–	–	–	Staats- und Unternehmensanleihen im Mix
<b>FvS Wandelanleihen Europa</b>	DE 000 A0M KQ7 3	Wandelanleihen Europa	-5,2	54,1	–	<b>1</b>	Besonders stark im Aufschwung
<b>FvS Wandelanleihen Global</b>	LU 036 617 900 9	Wandelanleihen weltweit	-7,3	38,4	–	–	Aktuell Schwerpunkte Europa und Konsumtitel

Stichtag: 31.12.2011; Quelle: Edisoft

nicht Langeweile bedeuten. Bestes Beispiel ist der FvS Bond Diversifikation. Ausgehend von einer Länderanalyse, bei der Staaten wie Unternehmen verglichen werden, Haushalte wie Bilanzen und Steuereinnahmen wie Cashflows, investieren die Vermögensverwalter hier ausschließlich in Währungen außerhalb des Euroraums. Investitionsvoraussetzung: Niedrige Verschuldungsquote, stabile Wachstumsaussichten und eine historisch gute Zahlungsmoral. Ein innovativer Ansatz und eine Alternative für konservative Anleger, die in Zukunft mehr Staatspleiten erwarten.

**Goldfreunde.** Die vermögensverwaltenden Mischfonds des Hauses halten neben Aktien und Anleihen auch Gold. Das ist heute in vielen Fonds keine Seltenheit mehr, doch Flossbach von Storch setzt aus Diversifikationsgründen schon lange auf das gelbe Metall. So etwas konnten sich vor einigen Jahren nur unabhängige Vermögensverwalter erlauben.

Unabhängiges Denken ist auch Voraussetzung für die Analysen und Prognosen zur Krise der Eurozone. Viele Kommentare von Banken und Finanzmarktexperten greifen laut Flossbach zu kurz: „Wir fragen nach, scheuen nicht vor dummen Fragen zurück und entlarven so viele Argumentationen als oberflächlich.“

So erkannte er früh, dass die Zahlen Griechenlands noch viel schlimmer waren, als im Zuge der ersten Rettung bekannt wurde. Die Annahmen über Steu-

ereinnahmen und Ausgabenkürzungen erkannte er früh als zu optimistisch. Und was wird nun aus dem Euro? Ginge es nach Flossbach, könnte es 2012 zum großen Finale in der Eurokrise kommen, weil der politische Wille an die Grenzen der ökonomischen Realität stoße. Mit Blick auf die enormen Sparanstrengungen, die Griechenland und Co abverlangt werden, meint er, dass viele Volkswirte und Bankanalysten nur auf die Zahlen schauen und darüber die Menschen vergäßen, deren Mentalität man nicht über Nacht ändern könne. Wie das Finale aussehe, wisse niemand. Für Bert Flossbach ist eines jedoch klar: „Der Euro ist in seiner jetzigen Form ein gescheitertes Experiment.“ Eine große wirtschaftliche Verwerfung in Europa

#### AUSBLICK >>

Große unabhängige Vermögensverwalter wie **Flossbach von Storch** oder **DJE Kapital** haben den strukturellen Vorteil, nicht auf die Belange einer Mutterbank Rücksicht nehmen zu müssen. Wichtig für den langfristigen Erfolg ist aber auch die Unabhängigkeit von einer Person. Erst wenn ein strategischer Ansatz im Unternehmen verwurzelt und die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt ist, kann ein Haus langfristig reüssieren. Flossbach von Storch hat diese Voraussetzung.

will er nicht ausschließen: „Viele Menschen halten eine Extremsituation mit hoher Inflation oder eine Währungsreform für unwahrscheinlich, weil sie selbst nur gute Zeiten ohne schlimme Ereignisse erlebt haben – ein Wahrnehmungsproblem.“ Im äußersten Fall helfe nur die Streuung über mehrere Anlageklassen, auch als Schutz vor der eigenen Fehlbarkeit.

**Viel Einsatz.** Die Zahl der Fehler zu minimieren, daran arbeitet der Vermögensverwalter akribisch. Ein Teil seines Erfolgs lässt sich mit der Leidenschaft erklären, die der 50-Jährige an den Tag legt. Im Schnitt verbringt der Vater von drei Töchtern zwölf Stunden täglich im Büro. Fast rund um die Uhr saugt er Börseninformationen auf.

Ob im Büro oder unterwegs, beim Mittagessen zwischen zwei Terminen oder im Anschluss an ein langes Interview – Bert Flossbach spricht viel über Geld, Börse und Investieren. Es sprudelt geradezu aus ihm heraus, wenn er auf überbezahlte Investmentbanker, unwissende Politiker und denkfaule Kollegen zu sprechen kommt.

Bert Flossbach beteuert, er sei kein Workaholic. Er habe einfach nur sein Hobby zum Beruf gemacht. Behält er mit seinen skeptischen Prognosen zum Euro weiter recht und fällt 2012 die Entscheidung über den Euro, wird Flossbach noch viel mehr Zeit in sein Hobby investieren müssen.

# Konsequent handeln



Flossbach von Storch

[fvsag.com](https://www.fvsag.com)